
11973/J XXIV. GP

Eingelangt am 14.06.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

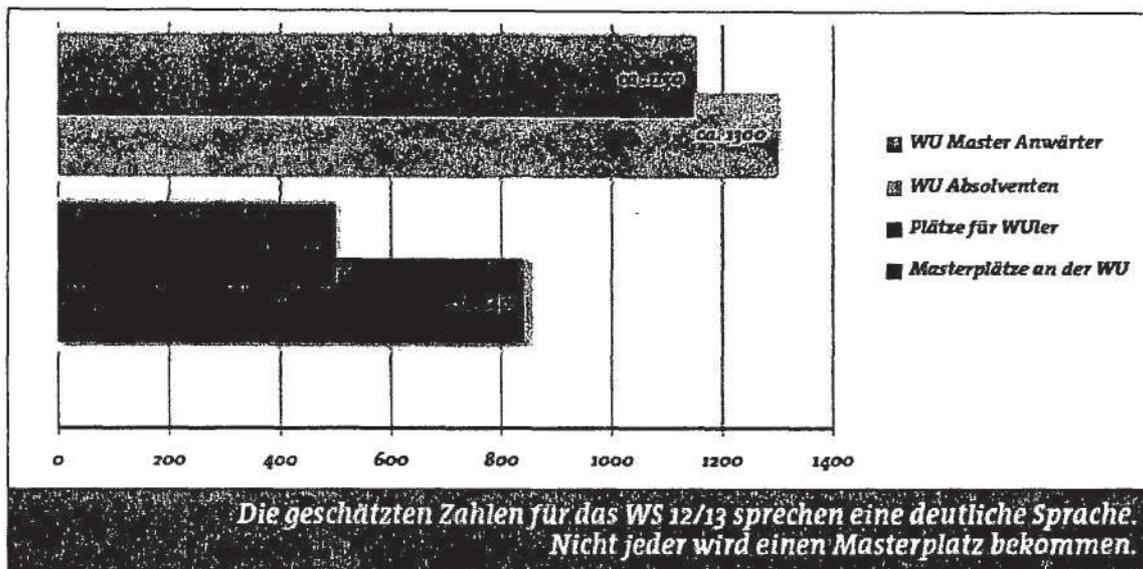
Anfrage

der Abgeordneten Erwin Preiner und GenossInnen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Kapazitätsprobleme beim Masterstudium an der WU Wien

Medienberichten zufolge bestehen an der Wirtschaftsuniversität Wien dramatische Unterkapazitäten bei den Masterstudien: im Wintersemester 2011/12 haben knapp 1.050 Studenten ein Masterstudium begonnen, obwohl die Aufnahmekapazität der WU bei nur 700 Master-AnfängerInnen liegt. Diese Kapazitätsgrenze ist in der Leistungsvereinbarung für die Jahre 2010 bis 2012 festgeschrieben. Einer Stellungnahme des Rektors der WU zufolge hat das Rektorat der WU nach dem Abschluss eines Schlichtungsverfahrens beim BMWF mehr Mittel für den Ausbau der Masterkapazitäten verlangt. „Das Ministerium erklärte, dass nunmehr alle Geldreserven erschöpft seien und hat uns nahegelegt, Anträge auf Zugangsregeln nach § 124 b(6) UG für die deutschsprachigen Masterstudien zu stellen.“ (WUAktuell, 7.5.2012)

Setzt sich diese Entwicklung ohne Gegenmaßnahmen fort ist zu befürchten, dass die Mehrheit der WU-Bachelor-AbsolventInnen keinen Masterplatz an der eigenen Universität bekommen wird.

Die Kapazitätsprobleme dürften aber auch eine „hausgemachte“ Komponente haben: die WU will international interessanter werden und legt ihren Fokus auf internationale Bachelor-Absolventen. Bereits jetzt sind etwa 30 % der Studierenden in den WU-Masterprogrammen „FremdabsolventInnen“, also Studierende, die nicht an der WU ihren Bachelor abgeschlossen haben.



Quelle

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung nachstehende

Anfrage:

1. Welche Resultate haben Gespräche mit dem WU-Rektorat zur Lösung der Kapazitätsprobleme bei den Masterstudien ergeben?
2. Laut Universitätsbericht 2011 waren im WS 2011 an den Universitäten insgesamt 61 Diplomstudien, 327 Bachelorstudien, 564 Masterstudien und 104 Doktoratsstudien eingerichtet. Wie viele StudentInnen waren in diesen Studien inskribiert, und wie viele haben diese abgeschlossen? (bitte nach Staatsangehörigkeit der StudentInnen aufgliedern)
3. Wie viele dieser Bachelor-Studien waren in 6/8/10 Semestern abgeschlossen und wie viele dauerten länger?
4. Wie viele dieser Master-Studien waren in 4/6/8/ Semestern abgeschlossen und wie viele dauerten länger?
5. Laut Universitätsbericht 2011 haben 81,2% der Bachelorabsolvent/inn/en des Studienjahres 2008/09 an Universitäten bis zum Sommersemester 2011 ihr Studium mit einem Masterprogramm fortgesetzt. Wie hoch ist der Anteil an StudentInnen, die das Masterstudium an jener Universität beenden können, an der sie auch den Bachelor abgelegt haben?